Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 16

Artikel: D"D"R
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-504675

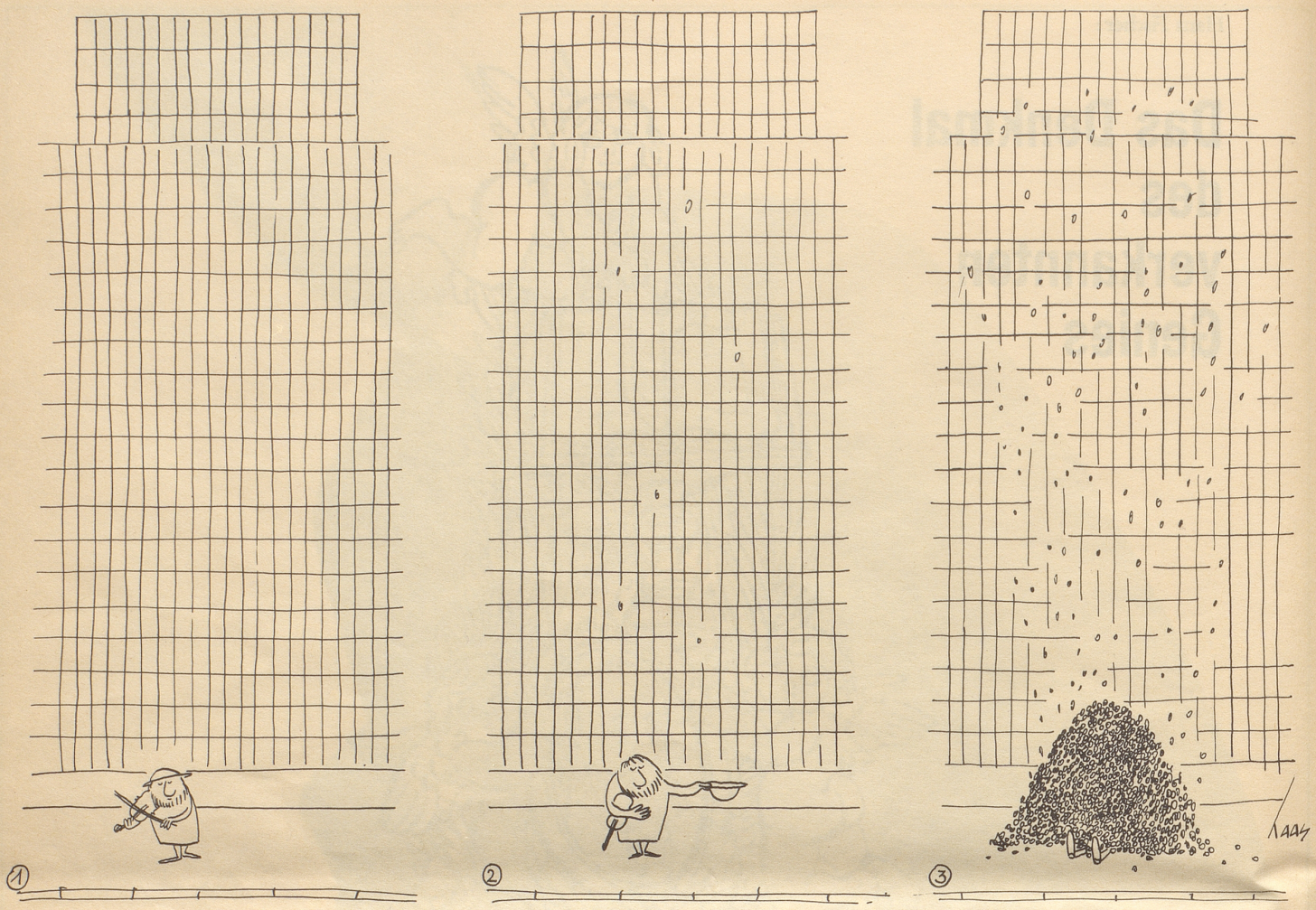
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

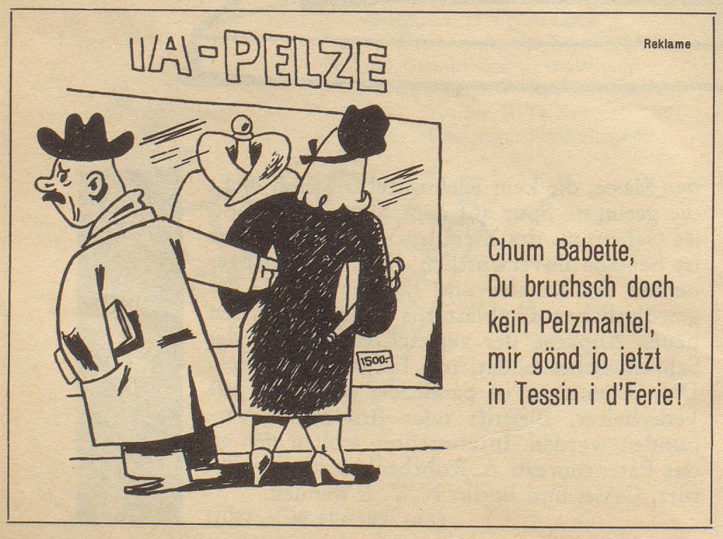


D‹D›R

Die Volksdemokratie des ostdeutschen Staates ist sowohl so *volksfreundlich* als auch *demokratisch*, daß die Machthaber ihren Untertanen nur jene Nachrichten zugehen lassen, die zugelassen sind, d. h. nur jene, die aus der volkseigenen Küche kommen. Wie weit das geht, ersah man kürzlich aus dem Schweizer PTT-Amtsblatt. Dort heißt es unter dem Datum vom 19. 3. 65 wie folgt:

Die Postbenützer werden ersucht, beim Versand von Briefpostgegenständen und Paketen nach der Deutschen Demokratischen Republik (Ostdeutschland) keine Zeitungen und Zeitschriften als Verpackungsmaterial zu verwenden, da sonst derartige Sendungen im Bestimmungsland ausnahmslos beschlagnahmt werden.

Schlußfolgerung: Was du schwarz auf weiß besitzest, kannst du nicht einmal als Verpackungsmaterial nach Hause tragen, – falls du in einer Volksdemokratie zu Hause bist. BK



Lob der Schweiz

Die Bahnlinie zwischen Winterthur und Zürich weist eine Steigung auf, die den Zügen einige Mühe bereitete, als die SBB noch mit Dampf betrieben wurde. Selbst Schnellzüge erklommen den Scheitelpunkt Effretikon nur in langsamer Fahrt, worüber sich einmal ein deutscher Reisender laut beklagte und sich vor allem darüber beschwerte, daß man dafür noch einen Schnellzugszuschlag zu bezahlen habe. Ein Schweizer, der die Strecke kannte und wußte, daß der Zug sein Tempo nach Effretikon infolge des Gefälles wieder beschleunigen werde, versprach, Abhilfe zu schaffen. Er werde mit dem Lokomotivführer sprechen und ihn bitten, doch etwas rascher zu fahren. Kurz vor Effretikon entfernte er sich nach vorn, und wie er wieder zurückkehrte, hatte der Zug bereits sein Tempo – natürlich infolge des Gefälles – beschleunigt, Der Deutsche war von dem Ergebnis begeistert und pries in hohen Tönen die wahre Demokratie, in welcher selbst in solchen Belangen das Volk mitzureden und etwas zu sagen habe. WG

Münz

Das Billett kostet 50 Rappen. «Ich ha leider kei Füfzgerli», sagt die Frau und bezahlt mit einer Hunderternote.

«Warted Si nu», sagt der Kondukteur grämlich, «inere Minute hänzi 199 Füfzgerli zrugg.» AC

Bezugsquellen durch: Brauerei Uster